

ANFRAGE

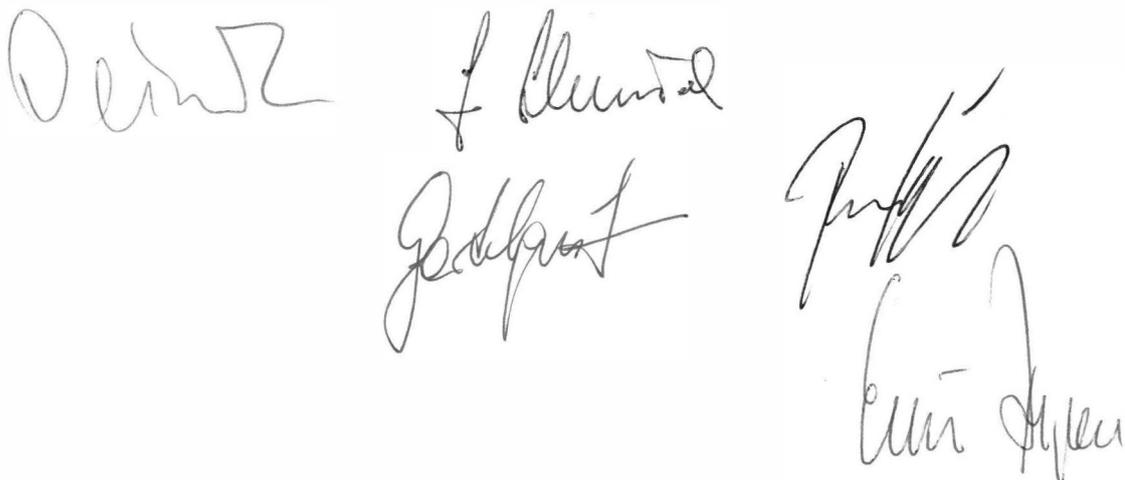
des Abgeordneten Dipl.-Ing. Gerhard Deimek
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend den Fuhrpark der ÖBB und erforderliche Reparaturen

Im Bereich des Personen- und Güterverkehrs kommt einem einwandfreien Zustand des Materials prioritäre Bedeutung zu. Dies setzt die erforderlichen strukturellen, personellen und finanziellen Mittel voraus.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

ANFRAGE

1. Wie entwickelten sich die erforderlichen Reparaturstunden im Bereich Lokomotiven und rollendes Material in den vergangenen fünf Jahren absolut?
2. Worauf ist diese Entwicklung zurückzuführen?
3. Wie hat sich die Fahrleistung im Personen- und Güterverkehr die letzten 5 Jahre entwickelt?
4. Welcher Prozentsatz der Lokomotiven bzw. Triebfahrzeuge, die sich im Eigentum der ÖBB befinden, ist aktuell voll einsatzfähig?
5. Wie entwickelte sich dieser Anteil in den vergangenen fünf Jahren absolut?
6. Sind Investitionen in neue Lokomotiven bzw. Triebwagen geplant?
7. Welcher Prozentsatz des Wagenmaterials, das sich im Eigentum der ÖBB befindet, ist aktuell voll einsatzfähig?
8. Wie entwickelte sich dieser Anteil in den vergangenen fünf Jahren absolut?
9. Welche Leistungen werden ÖBB-intern (Technische Services) erbracht bzw. wie hoch ist der Anteil der Wartungs- und Reparaturarbeiten die von Fremdfirmen erbracht werden?
10. Werden bzw. wurden Sie regelmäßig durch die von Ihnen bestellten Mitglieder des ÖBB-Aufsichtsrates bzw. durch andere Personen über die erforderlichen Reparaturstunden im Bereich Lokomotiven und rollendes Material informiert?
11. Wenn ja, welche Informationen haben Sie erhalten?
12. Wenn ja, welche Maßnahmen haben Sie aufgrund dieser Informationen gesetzt?



Handwritten signatures of the members of the parliamentary group, including names like Deimek, Blum, and others.